

VHS Göttingen Osterode gGmbH

Prüfungslehrgang zum Cambridge First Certificate in English

Lehrgangsplan

Lernziele und Lerninhalte

Die Lernziele und Lerninhalte des Lehrgangs sind auf die vier Fertigkeiten ausgerichtet, die grundlegend für das Sprachenlernen und damit auch Gegenstand der Prüfung sind: Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben.

Die Lernziele und Lerninhalte werden im Folgenden nach systematischen Gesichtspunkten aufgezählt, d.h. nicht nach dem Ablauf ihrer Behandlung im Unterricht; denn Prinzip des Unterrichts ist es, die einzelnen Fertigkeiten nicht isoliert, sondern möglichst integriert zu unterrichten, also in der Weise, dass z.B. eine Hörverstehensübung in eine schriftliche, diese wiederum in eine mündliche Übung etc. übergeführt wird. Erreicht werden soll im Lehrgang ein Stand der Sprachbeherrschung, das dem Kompetenzniveau B 2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ entspricht.

I. Die vier Fertigkeiten

Die wesentlichen vier Fertigkeiten der Sprachkompetenz werden gleichermaßen gefördert und im Unterricht in miteinander verbundenen Lernsequenzen geübt.

1. **Speaking** > interviews
 - > description of visual materials e.g. photos and drawings
 - > conversations based on given visual materials
 - > discussions
2. **Listening** **The following types of exercises are based on audio/video-recorded material:**
 - > selection
 - > matching
 - > gap-filling
 - > multiple choice
3. **Reading** > multiple choice exercises
 - > multiple matching
 - > gapped texts
4. **Writing** > formal & informal letters
 - > reports
 - > reviews
 - > instructions
 - > announcements

Bitte wenden!

II. Grammatik und Wortschatz

English in Use > multiple choice cloze
> open cloze
> error correction
> word formation
> register change gap-filling
> texts with gapped sentences

Die Beherrschung der Grundstrukturen der Grammatik wird vorausgesetzt. Der Schwerpunkt der Lehrgangsarbeit liegt auf einer systematischen Wiederholung der komplexeren Grammatikstrukturen. Die Grammatikarbeit wird so weit wie möglich mit praktischer Anwendung im Mündlichen und Schriftlichen verbunden, damit aus Sprachwissen Sprachkönnen wird. Die Wortschatzarbeit verfolgt das Ziel, auf der Grundlage thematisch definierter Wortschatzbereiche und vermittelt praktischer Übungen eine aktive Beherrschung des Wortschatzes zu erreichen.

III. Unterrichtskonzept und Arbeitsformen

Dem Unterricht liegt ein Lernkonzept zugrunde, bei dem der Unterricht nicht nur auf das zu erzielende Ergebnis, sondern schon auf den Lernprozess selbst orientiert ist. Die Kursleiterin/der Kursleiter versteht sich dabei nicht nur als Wissensvermittler, sondern als Initiator und Gestalter von Lernanordnungen und Lernprozessen, in welchen die Teilnehmer mit Unterstützung durch die Kursleiterin/den Kursleiter ihr Wissen und ihre Fertigkeiten selbstständig erwerben. Die Arbeitsformen sind darum sozial interaktiv ausgerichtet, d.h. Partner- und Gruppenarbeit sind die vorherrschenden Arbeitsformen.

IV. Vor- und Nachbereitung des Unterrichts

Regelmäßige begleitende Arbeit ist erforderlich. Es ist mit einem wöchentlichen häuslichen Arbeitsaufwand von etwa zwei Stunden zu rechnen, in den letzten Monaten vor dem Examen entsprechend mehr.

V. Lehrgangsmaterialien

Das im Lehrgang verwendete Lehrbuch wird jeweils zu Beginn des Lehrgangs bekannt gegeben.

VI. Prüfung

Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird im April/Mai eine Probeklausur geschrieben. Um den Teilnehmern in angemessener Frist vor der Anmeldung zur Prüfung eine realistische Einschätzung der Prüfungsanforderungen zu vermitteln, wird eine erste Prüfungsklausur im Januar geschrieben. Die Teilnehmer erhalten dann vom Kursleiter eine Einschätzung ihres Leistungsstands.

VII. Feedback und Evaluation

Zur Verbesserung des Unterrichts und zur Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmer werden regelmäßige Feedbacks durchgeführt. In der Mitte des Lehrgangs wird eine schriftliche Zwischenevaluation, am Ende eine Abschlussevaluation durchgeführt.

VIII. Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate

Alle Teilnehmer erhalten eine inhaltlich spezifizierte Teilnahmebescheinigung. Teilnehmer, welche die Cambridge Prüfung bestanden haben, erhalten darüber hinaus das offizielle Zertifikat der University of Cambridge.

Formalitäten

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt mit einem Lehrgangsvertrag, den Sie von der Volkshochschule erhalten oder im Internet abrufen können. Eine frühzeitige Anmeldung ist ratsam.

Ratenzahlung: Die Gebühr kann in drei Raten gezahlt werden. Für Sie und für uns ist es am einfachsten, wenn Sie uns auf dem Lehrgangsvertrag eine Einzugsermächtigung bei Ihrer Bank erteilen. Bei minderjährigen Schülern benötigen wir die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten. Die drei Raten (inkl. Kosten für Lehrmaterial) betragen für alle Lehrgänge 132,50 €. Die 1. Rate wird bei Lehrgangsbeginn fällig, die 2. Rate am 13. Januar 2018, die 3. Rate am 15. März 2018.

Ermäßigung: Bei Zahlung der Lehrgangsgebühren in einer Summe vor Beginn des Lehrgangs wird ein Nachlass von 5% auf die Kursgebühr (ohne Lehrmittel) gewährt.

Rücktritt: Ein Rücktritt vom Lehrgang ist bis zum Lehrgangsbeginn ohne finanzielle Verpflichtungen möglich. Nach Lehrgangsbeginn kann der Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen zum Quartalsende gekündigt werden. Bei einer Kündigung ist eine Ausfallgebühr von 25 % der noch offenen Lehrgangsgebühr zu zahlen. Der Rücktritt muss schriftlich per Einschreiben erfolgen.

Prüfungsgebühren: Die Prüfungsgebühren sind nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten. Da die Prüfungsgebühren von Cambridge festgelegt werden, müssen Änderungen vorbehalten bleiben.

<i>First Certificate</i>	für Lehrgangsteilnehmer:	184,00 €
	für externe Kandidaten:	194,00 €
<i>Certificate in Advanced English</i>	für Lehrgangsteilnehmer:	194,00 €
	für externe Kandidaten:	204,00 €
<i>Certificate of Proficiency</i>	für Lehrgangsteilnehmer:	204,00 €
	für externe Kandidaten:	214,00 €

Prüfungsanmeldung: Die Anmeldung zur Prüfung muss bis März 2018 erfolgen. Alle Lehrgangsteilnehmer werden im Laufe des Februars schriftlich zur Prüfungsanmeldung eingeladen.

Prüfungsort: Prüfungsort ist Göttingen, sofern sich mindestens sieben Interessenten zur Prüfung melden. Wird diese Mindestzahl nicht erreicht, werden die Prüfungskandidaten aus Niedersachsen zentral zusammengefasst. Prüfungsort ist dann Hannover.